

## Ab Montag werden die Löcher und Risse gestopft

**Kronshagen.** Dieser Winter war lang und frostig. Er hat auch an Kronshager Straßen erhebliche Schäden angerichtet. In den kommenden Wochen will die Gemeinde nach eigenen Angaben Risse mit einer Länge von insgesamt fünf Kilometern sowie Schlaglöcher mit einem Volumen von 25 Tonnen beseitigen lassen. Knapp 25000 Quadratmeter Straßendecke sind zu sanieren. Die Kosten der Winterarbeiten in Höhe von mehr als 200000 Euro werden durch das Sonderprogramm aus dem Kommunalen Investitionsfonds unterstützt. Ab Montag, 3. Mai, beginnt die Ausbesserung der Risse. Ab Montag, 24. Mai,

werden die Schlaglöcher gestopft. Betroffen sind vor allem folgende Straßen: Abelweg, Adenauerstraße, Albert-Schweitzer-Straße, Am Gartenheim, Am Holm, Am Knick, Auf der Tenne, Bertha von Suttner-Straße, Claus-Sinjen-Straße, Domänenweg, Elsa Brandström-Straße, Eschenkamp, Friedenskamp, Henry-Dunant-Allee, Hofbrook, Holländerweg, Hufenkamp, Kopperpähler Allee, Kronskamp, Lärchengrund, Meddagskamp, Möllerstraße, Sandkoppel, Schreiberweg, Siedlerkamp, Siedlung Lebensfreude, Steindamm, Suchsdorfer Weg, Tegelkuhle, Vogteiweg, Volbehrstraße und Vulkanweg. TM

### KURZ NOTIERT

#### Vollsperrung im Großen Eiderkamp

**Molfsee.** Der Große Eiderkamp wird bis zum Lindenweg aufgrund von Asphaltierungsarbeiten am Mittwoch und Donnerstag, 5. und 6. Mai, voll gesperrt. Zu-

sätzlich wird es ein Halteverbot in angrenzenden Straßen geben, um den Verkehrsfluss der Umleitung nicht zu gefährden, teilte die Verwaltung mit. eix

#### Vertrag für Knöllchen wurde verlängert

**Kronshagen.** Knöllchen wird es in Kronshagen weiterhin geben. Der Finanz- und Hauptausschuss sprach sich jetzt einstimmig dafür aus, die Überwachung des ruhenden Verkehrs fortzusetzen. Der Vertrag mit dem Amt Dänischenhagen wird automatisch verlängert. TM

#### Botanischer Abendspaziergang

**Kronshagen.** Zu einem botanisch-ökologischen Abendspaziergang lädt die Volkshochschule am Dienstag, 4. Mai, um 17.30 Uhr ins Domänental ein. Es führt die Diplom-Biologin Ulrike Bruhnke. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Claus-Sinjen-Straße. Kosten: 3 Euro, Kinder kostenlos. TM

### TERMINE

**Kronshagen:** Heute ab 20 Uhr, Vortrag von Norbert Giesow, Kieler Astrologe, Bürgerhaus, Thema „2012 – Zeitenwende?“

**Bredenkamp:** Heute 18 Uhr, Kranzbinden, Familie Pede, Wakendorfer Weg; Maibaumfest morgen ab 11 Uhr am Walcott-Huus. TM

**Blumenthal:** Freitag, 30. April, ab 19 Uhr, Maifeuer auf dem Bolzplatz.

**Molfsee:** Freitag, 30. April, Tanz in den Mai der Feuerwehr, ab 20 Uhr, Gerätehaus Stuthagen. eix

**Felde:** Heute 15 bis 18.30 Uhr, Bauhof nimmt Grünabfälle entgegen. pwa

**Bredenkamp/Krummwich:** Montag, 3. Mai, um 15 Uhr, DRK-Seniorenclub, Gasthof Krey; mit Beate Lemke und Frauke Krey vom Vorstand des Ortsvereins. TM

#### Rachmaninow-Chor in der Catharinenkirche

**Westensee.** Der Rachmaninow-Chor aus Kiel ist am Sonntag, 2. Mai, um 17 Uhr in der St. Catharinenkirche in Westensee zu Gast. Er singt unter der Leitung von Gunther Strothmann zu dem Motto „Zwischen Dresden und Moskau“. Eintritt: 8/5 Euro; Kinder unter zehn Jahren sind frei. TM

#### VHS-Fotokursus stellt im Bürgerhaus aus

**Melsdorf/Felde.** Großformatige Fotos sind am Sonntag, 2. Mai, um 15 Uhr im Bürgerhaus Melsdorf zu sehen. Es sind Bilder mit Motiven aus dem Botanischen Garten in Kiel. Sie stammen von zwölf Teilnehmern eines Fotokurses der Volkshochschulen Melsdorf und Felde. Im Anschluss spielt Andreas Bronmann Klaviermusik bei Kaffee und Kuchen. TM

### IMPRESSUM

#### KielerNachrichten

Unabhängige Landeszeitung für Schleswig-Holstein

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg, Amtliches Bekanntmachungsorgan der Städte Kiel, Lütjenburg, Neumünster, Plön, Preetz, der Kreise Rendsburg-Eckernförde, Ostholstein und der Gemeinde Kronshagen

Geschäftsführer: Christian Heinrich

Chefredakteur: J. Heinemann, Stellv. Chefredakteure: Dr. R.-J. Schröder, K. Kramer; Chef vom Dienst: Dr. R.-J. Schröder; Verantwortliche Redakteure: Politik, Wirtschaft und Soziales: K. Kramer; Lokales Kiel/Schleswig-Holstein: K. Bockemühl, E. Grodek; Kultur: T. Munk; Sport: G. Müller; Journal: R. Böttcher; Service: C. Beylage-Haarmann; Korrespondenten: B. Stade, U. Wilke (Landeshaus), W. Buhmann (Wirtschaftspolitik), F. Lindscheid (Berlin); Archiv, Bildredaktion: M. August; Es gilt das KN-Honorarstar vom 1. 5. 2009

Leiter Anzeigen und Vertrieb: Marc Paris

Anzeigenverkaufsleiter: R. Gradert; Anzeigen und Beilagen nach Preisliste Nr. 63, gültig ab 1.1.2010.

Leiterin Privatkundenmanagement: B. Grunwald, Stellv. B. Bichel (Vertriebservice und Verkauf).

Technischer Leiter: Sven Fricke; Druck: Kieler Zeitung, GmbH & Co., Offsetdruck KG Postfach 1111, 24100 Kiel

Urheberrechte/Haftung: Die Kieler Nachrichten werden in gedruckter und digitaler Form vertrieben und sind aus Datenbanken abrufbar. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung sowie der in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, besonders durch Vervielfältigung oder Verbreitung, etwa auch das Einstellen in Datenbanken, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen.

**Anschrift: Kieler Nachrichten, Postfach 1111, 24100 Kiel; Telefon (0431) 903-0; Anzeigenannahme: 903555, Vertrieb: 903666, Fax: 9032935; kn-online: www.kn-online.de**

**Beilagenhinweis:** Unserer heutigen Auflage liegen eine Beilage der Firma Meridian Spa, das Fernsehmagazin RTV und eine Anzeigenonderveröffentlichung „Gesundheitswesen“ bei.



Auf dem Weg zum „Arbeitsplatz“: An der Flemhuder Au pflanzten Schüler aus Quarnbek 50 Erlen.

Fotos Wagner

## Erlen sollen die Au beschatten

Grundschüler waren bei einer Pflanzaktion der Gemeinde aktiv

**Quarnbek.** Raus in die Natur hieß es gestern für 19 Schüler der Quarnbeker Schulgarten AG. Entlang eines Bachlaufes in der Flemhuder Au pflanzten sie 50 Erlen. Dadurch soll das kleine Gewässer in Zukunft genügend Schatten bekommen und nicht mit Algen zuwuchern.

Pünktlich zur vierten Stunde rückten die Kinder der Klassen 3 und 4 der Quarnbeker Grundschule zusammen mit Schulleiterin Ute Eigenbrod und einer Handvoll Spaten an. Bürgermeister Klaus Langer und Cedric Boudin, der stellvertretende Vorsit-

zende des Quarnbeker Umweltausschusses, warteten schon. „Der Graben dient zur Entwässerung der Grundstücke an der Admiralskoppel“, erklärte Langer. Dort stauten sich in den vergangenen Jahren nach starken Regenfällen oder nach der Schneeschmelze regelmäßig die Wassermassen. Ein Rohr, das eigentlich das Wasser von den Federn in Richtung Eider leiten soll, ist seit längerem verstopft. Jetzt wurde der Graben auf Kosten der Grundstückseigentümer freigelegt und schlängelt sich in Richtung einer kleinen Pumpstation. „Nächstes Jahr

können Kröten und Frösche hier ein gutes Leben haben“, sagte Klaus Langer zu den Kindern. „Das könnten sie in einem Rohr nicht.“

Der achtjährige Cedric gehört zu den erfahrenen Kindern, wenn es darum geht, Bäume zu pflanzen. „Das habe ich schon oft gemacht“, sagte der Schüler. „Eigentlich wollte ich mal Gärtner werden.“ Da die Kinder gestern nur die ersten 50 von 100 Metern bepflanzt haben, will Bürgermeister Langer jetzt die Jugendlichen für die Arbeit am zweiten Teil der Strecke gewinnen. pwa



Cedric (8) erklärte Bürgermeister Klaus Langer, wie Bäume gepflanzt werden.

## Bildhaftes Märchen

Schülerzeichnungen zur Handlung von „Die Sichel, der Hahn und die weiße Amsel“

**Kronshagen.** Märchenlesung, Kammermusik und Bilder von Schülern des Gymnasiums Kronshagen verschmelzen zu einer künstlerischen Einheit. Möglich macht dies ein Projekt der Musikfreunde Kiel. Sie bringen am Sonnabend, 8. Mai, das Märchen „Die Sichel, der Hahn und die weiße Amsel“ zur Aufführung.

Von Torsten Müller

Für das Gymnasium war die Zusammenarbeit mit einer Opernsängerin und Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters Kiel eine Herausforderung. Schüler der 6. malten mit Ölkreide im Kunstunterricht bei Lehrerin Evelyn Gesen 33 Bilder, die bei der Aufführung auf die Leinwand projiziert werden. „Wir haben bewusst ein unbekanntes Märchen aus Frankreich ausgewählt“, sagt Selke Harten-Strehk, Vorsitzende der Kieler Musikfreunde. So konnten die Schüler unbelastet durch vorhandene Bilder eigene Visualisierungen der Handlung entwerfen. Diese machen es zuschauenden Kindern leichter, den Inhalt aufzunehmen. In dem Märchen aus den Ar-

dennen geht es um eine arme Messerschleiferfamilie. Auf unterschiedlichen Wegen wollen die drei Söhne den altersschwachen Eltern helfen. Marita Dübbers, Opernsängerin und Rezitatorin, liest den Text; das Chausson Trio (Katharina Hoffmann, Thomas Stöbel und Ina Peeken) spielt dazu Musik von Camille Saint-Saens und Maurice Ravel. Selke Harten-Strehk sieht die Zusammenarbeit mit der Schule als gelungen an und lobt die „tollen Bilder“.

Im Gymnasium fiel das Angebot zur Kooperation auf fruchtbaren Boden. „Wir sind gern darauf eingegangen, weil das Projekt aus dem schulischen Rahmen herausfällt“, sagt Leiter Norbert Sieverding. Fächerübergreifend verbindet es in sehr motivierender Weise Literatur, Musik und



Schülerin Deborah Grimm entwarf dieses Bild von dem Land, in dem die Menschen die Ähren mit Armbrüsten abschießen. Repro hfr

Kunst. Er sieht es als Auftakt zu einem intensiveren Kontakt mit den Bühnen der Landeshauptstadt an: „Wir planen, zum neuen Schuljahr erstmals eine Theaterklasse aufzumachen.“ Ziel sei es, das Gymnasium zu einer Theaterschule zu entwickeln. Anstöße dazu seien aus dem Lehrerkollegium hervorgegangen. In idealer Weise ließen sich

durch die Bühnenarbeit Fächer miteinander verbinden. „Theater trägt stark zur Persönlichkeitsentwicklung der Schüler bei“, ist Sieverding überzeugt.

Das Märchen wird am 8. Mai, um 15 Uhr im großen Saal der Rudolf-Steiner-Schule in Kiel aufgeführt. Eintritt: 7 Euro Kinder, 10 Euro Erwachsene.



Farbenfrohe Bilderwelten von Walter Ketelsen: Fast jede Schiereenseer Hofstelle ist auf seinem Werk verewigt. Foto Eixmann

## 30 Jahre altes Weihnachtsgeschenk führte zum kreativen Hobby

Walter Ketelsen stellt seine Ölbilder in der Molfseer Verwaltung aus

**Molfsee.** Eigentlich wollte er schon vor 30 Jahren malen. Damals wünschte sich Walter Ketelsen Ölmalerei zu Weihnachten – die Farbe wurde ihm zwar geschenkt, Zeit und Muße zum Malen fand er jedoch nicht. Vor fünf Jahren räumte er auf und fand die Farbtuben wieder. „Da nutzte ich die Gelegenheit und probierte, ob die Farben noch zu verwenden sind. Und siehe da, alle Tuben waren noch in Ordnung“, erinnerte sich der 69-Jährige.

Damit stand seiner Karriere als Hobbykünstler nichts mehr

im Weg, ob in der Umgebung seiner Heimat Schiereensee, im Urlaub oder auf der heimischen Terrasse: Walter Ketelsen hat in den vergangenen fünf Jahren mehr als 60 Bilder in Öl gemalt. Fast jede Schiereenseer Hofstelle findet sich auf seinen Werken wieder. Der Hof Maschmann ist genauso in Öl verewigt wie die Kate Bigale und der Hof Rohwer. Auch der eigene Gartenteich wurde gemalt. „Meistens bin ich mit einer Feldstaffelei unterwegs“, erklärt Ketelsen. Die Werke häuften sich, nicht ohne Folgen: „Das wurde mei-

ner Frau Annelie zu viel. Sie gab den Anstoß, dass ich Bilder auch mal verkaufen müsste“, erinnerte sich der Versicherungsmakler. Daraus resultierte seine erste Ausstellung, die gestern Abend mit einer Vernissage begann.

23 seiner Werke präsentiert Ketelsen bis zum 11. Juni im Foyer des Molfseer Verwaltungsgebäudes, drei davon sind mit einem roten Punkt gekennzeichnet: „Die sind unverkäuflich.“ Besucher können jetzt in die farbenfrohe Bilderwelt von Walter Ketelsen eintauchen. eix